

# Kennzeichnungspflicht von Anhänger- Arbeitsmaschinen

Im Zuge der 13. VO zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften<sup>1)</sup> wurde auch § 18 IV StVZO bezüglich der Anhänger-Arbeitsmaschinen (§ 8 II Nr. 6 I) geändert. Für die genannten ansonsten zulassungsfreien Anhänger wurde zusätzlich zur Betriebserlaubnispflicht (§ 8 III StVZO) eine Kennzeichnungspflicht eingeführt. Von der Neuregelung sind lediglich Anhänger-Arbeitsmaschinen ausgenommen, deren bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 25 km/h beträgt. Nachdem nun auch die in § 72 II (zu § 18 IV) StVZO aufgeführten Übergangsfristen verstrichen sind, gilt die Kennzeichnungspflicht uneingeschränkt. Als weitere Folge dieser Rechtsänderung unterliegen die Anhänger-Arbeitsmaschinen nach § 29 I i.V.m. Ziff. 2.16 Anlage VIII StVZO der Pflicht zur HU.

Leider muß bei entsprechenden Kontrollen auch nach dem Ablauf der Übergangsfristen noch immer festgestellt werden, daß gegen die Kennzeichnungspflicht nach § 18 IV Nr. 2 StVZO verstoßen wird. In diesem Zusammenhang treten daneben weitere Zuwiderhandlungen auf (s.u.). Aus der Übersicht (Tab. 1) ist darüber hinaus ersichtlich, daß nicht alle Ordnungswidrigkeiten im Tatbestandskatalog aufgeführt oder auch bußgeldbewehrt sind.

Bei den Kontrollen fällt auf, wie viele unterschiedliche Anhänger-Arbeitsmaschinen es gibt. Sie umfassen das gesamte Spektrum vom kleinen Kompressor bis hin zum tonnenschweren Turmdrehkran. Allen gemeinsam ist die in der Betriebserlaubnis<sup>2)</sup> in



Bild 1: (mit zugehöriger Betriebserlaubnis): Netzersatzanlage

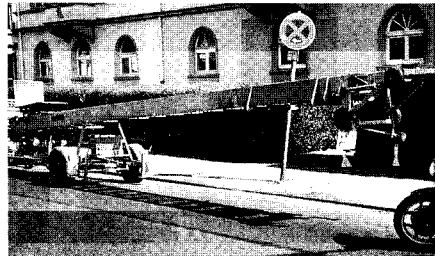


Bild 2: (mit zugehöriger Betriebserlaubnis): Bauaufzug



Bild 3: (mit zugehöriger Betriebserlaubnis): Betonpumpe

Bezeichnung	Norm StVZO	OWi iSd StVZO	TBNR	VG
Kennzeichnungspflicht	18 IV Nr. 2	69a II Nr. 4	3894	20,-
Mitführen und Aushändigung der Betriebserlaubnis	18 V	69a II Nr. 9d	3896	20,-
Durchführung der Hauptuntersuchung	29 I	69a II Nr. 14	3969	30,-
und Bremssonderuntersuchung	Anlage VIII Ziff. 2.1.6		3672	50,-
Anbringung von Geschwindigkeitsschildern	58 III Nr. 2	69a III Nr. 26	3975	80,-
Ausnahmegenehmigung	70 I			
Nichtbefolgen von Auflagen der Ausnahmegenehmigung	71	69a V Nr. 8	4539	30,-
			4524	100,-
Mitführen von Ausnahmegenehmigungen	70 IIIa S. 1	69a V Nr. 7		20,-
Erlaubnis (zur übermäßigen Straßenbenutzung)	29 III StVO	49 II Nr. 7 StVO	3269	80,-
	46 III S. 3, 4 StVO	49 IV Nr. 5 StVO	3272	100,-
Mitführen besonderer Erlaubnisse			3778	20,-

Tabelle 1

## Gutachten

1 Fahrzeug- und Aufbauart	ANH. ARBEITSMASCHINE	Betriebs-Nr.	7416
2 Fahrzeughersteller	NETZERSATZANLAGE	0800	
3 Typ und Ausführung	STURM GMBH, STGT.	000000	
4 Fahrzeug-Ident.-Nr.	TPSW118021		
5 Antriebsart		a) Schweißgeschwindigkeit	100
6 Leistung		b) Hubraum cm³	
7 Art der Lenkung		c) Hubhöhe mm	
8 Art der Lenkung		d) Hubhöhe mm	
9 Aufhängemsg.		e) Hubhöhe mm	
10 Stütz-/Antriebspunkte		f) Hubhöhe mm	
11 Masse ohne alle org.	Länge 4850 Breite 2700 Höhe 2300		
12 Längsproj. Hg.	ZIFF 33	g) Hubhöhe mm	2400
13 Zid. Achslast kg vorn	mitlen	h) Hubhöhe mm	2800
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			
45			
46			
47			
48			
49			
50			
51			
52			
53			
54			
55			
56			
57			
58			
59			
60			
61			
62			
63			
64			
65			
66			
67			
68			
69			
70			
71			
72			
73			
74			
75			
76			
77			
78			
79			
80			
81			
82			
83			
84			
85			
86			
87			
88			
89			
90			
91			
92			
93			
94			
95			
96			
97			
98			
99			
100			

Bemerkung: Das Fahrzeug entspricht - mit Ausnahme der unter Ziffer 33 beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften. Fehler zu Fahrzeugbeschreibung, zu denen nach der Art des Fahrzeuges keine Angaben gemacht werden, sind mit einem Strich (-) zu versehen. Bei Kleinverteilern und Fahrzeugen mit Hilfsmotor entfallen die Ziffern 9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 19, 24, 25 und 26.  
T92211035954  
Ort, Datum: Filderstadt, den 8.7.92  
Liste Nr.:

TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN HANNOVER/SACHSEN-ANHALT E.V.  
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

## Gutachten

1 Fahrzeug- und Aufbauart	ANH. ARBEITSMASCH.	Betriebs-Nr.	7615
2 Fahrzeughersteller	BETONPUMPE	0800	
3 Typ und Ausführung	F. BRINKMANN, SCHL. HOLTE	000000	
4 Fahrzeug-Ident.-Nr.	DC 260/23		
5 Antriebsart		a) Schweißgeschwindigkeit	
6 Leistung		b) Hubraum cm³	
7 Art der Lenkung		c) Hubhöhe mm	
8 Art der Lenkung		d) Hubhöhe mm	
9 Aufhängemsg.		e) Hubhöhe mm	
10 Stütz-/Antriebspunkte		f) Hubhöhe mm	
11 Masse ohne alle org.	Länge 4300 Breite 2500 Höhe 1650		
12 Längsproj. Hg.	ZIFF 33	g) Hubhöhe mm	1600
13 Zid. Achslast kg vorn	mitlen	h) Hubhöhe mm	1800
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			
45			
46			
47			
48			
49			
50			
51			
52			
53			
54			
55			
56			
57			
58			
59			
60			
61			
62			
63			
64			
65			
66			
67			
68			
69			
70			
71			
72			
73			
74			
75			
76			
77			
78			
79			
80			
81			
82			
83			
84			
85			
86			
87			
88			
89			
90			
91			
92			
93			
94			
95			
96			
97			
98			
99			
100			

Besondere Blatt vorhanden Ja - nein  
Das Fahrzeug ist richtig beschrieben und entspricht - bis auf die angeführten Ausnahmen - den Vorschriften der StVZO und den hierzu ergangenen Anweisungen.  
Ort, Datum: Filderstadt, 27.08.92  
Liste Nr. 241/058499  
Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr:  
(Dipl.-Ing. Rulkoetter)  
f.d.R.d.A.

**Gutachten**

1 Fahrzeug- und Aufbauart	Anh. Arbeitsmaschine	Schlüssel-Nr.	7608
2 Fahrzeughersteller	Reusufzug		99
3 Typ und Ausführung	Boecker, Albert		0212
4 Fahrgestellnummer	HD 31		000 000
5 Fahrgestellnummer	WBK 100000 MW023551		
7 Lärnung		a) Höchstgeschw. (km/h)	
8 Aufzugsgesetz		b) Hubhöhe (m)	
9 Typ und Ausführung		c) Zul. Gesamtgewicht (kg)	
10 Länge	9800	Breite	1630
11 Höhe		Höhe	2500
12 Zul. Achslast (kg)		13 Zul. Gesamtgewicht (kg)	1600
14 Zul. Achslast (kg)		15 Zul. Gesamtgewicht (kg)	1600
17 Motor und/oder Getriebeart		18 Zahl der Achsen	1
19 Motor- und/oder Getriebeart		20 Motor- und/oder Getriebeart	
21 Motor- und/oder Getriebeart		22 Motor- und/oder Getriebeart	
23 Motor- und/oder Getriebeart		24 Motor- und/oder Getriebeart	
25 Motor- und/oder Getriebeart		26 Motor- und/oder Getriebeart	
27 Motor- und/oder Getriebeart		28 Motor- und/oder Getriebeart	
29 Motor- und/oder Getriebeart		30 Motor- und/oder Getriebeart	
31 Motor- und/oder Getriebeart		32 Motor- und/oder Getriebeart	
33 Bemerkungen	Ziff. 1: Wahlv. Ausr. m. Ersatzrad • Stuetzlast min. 50 kg - max. 75 kg Zul. Stuetz- u. Anhaengelast des Zugfahrzeuges beachten • B. An- und Abkuppeln seitl. Abstuetzungen nach vorn schwenken • Am 26. 02. 1991 v. RP Arnsberg/W Az. 53. 1. 73 genehm. Hint. Beleucht. Einrich. u. Kennz. - Bel. m. hint. seitl. Rueckstr. am abnehmbaren Leuchtraeger • Hoehchstgeschw. max. 80 km/h Geschw. Schilder gem. § 58 erf. • Ziff. 20-23: Reifenkennz. a. zul. 100 km/h • Radbremse: Knott 25-2025* • Auf Lauf-Zugrichtung: TP9-341896		

Das Fahrzeug entspricht - mit Ausnahme der unter Ziffer 33 beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Betriebserlaubnis zu Abb. 2



Bild 4: Schuttrutsche

Zeile 1 ausgewiesene Bezeichnung „Anh.-Arbeitsmaschine“. Eine nähere Unterscheidung ergibt sich aus Zeile 2. Aus der Übersicht<sup>3)</sup> in Tabelle 2 sind die verschiedenen Klassifizierungen ersichtlich. Die Aufzählung ist zudem nicht abschließend; unter „Sonstige“ werden weitere Klassifizierungen vorgenommen. Einige habe ich hier aufgelistet.

In den meisten Fällen sind unter Bemerkungen (Zeile 33) zusätzlich Auflagen und Beschränkungen aufgeführt. Diese können so umfangreich sein, daß ein oder sogar meh-

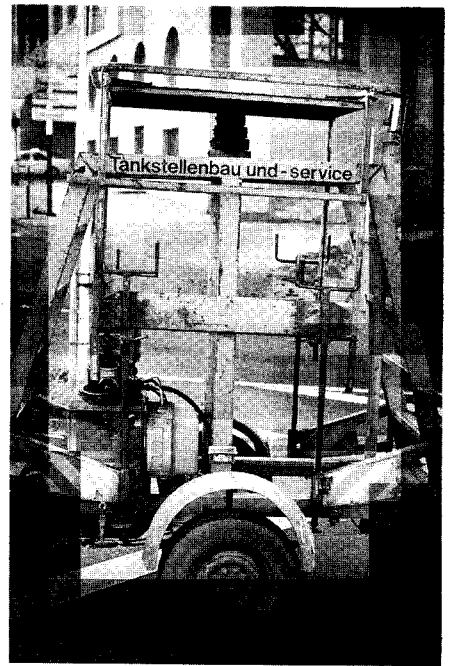
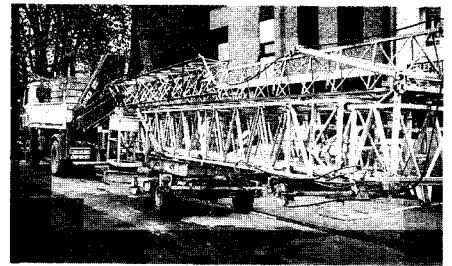


Bild 5: Hebebühne



Technischer Überwachungs-Verein Pfalz e.V.  
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

**Gutachten**

1 Fahrzeug- und Aufbauart	ANH. ARBEITSMASCHINE	Schlüssel-Nr.	7621
2 Fahrzeughersteller	TURMDREHKRAN		02
3 Typ und Ausführung	PEKAZETT ZWEIBRUECKEN		5888
4 Fahrgestellnummer	FW 2672		000000
5 Fahrgestellnummer	262011		
7 Lärnung		a) Höchstgeschw. (km/h)	
8 Aufzugsgesetz		b) Hubhöhe (m)	
9 Typ und Ausführung		c) Zul. Gesamtgewicht (kg)	
10 Länge	16300	Breite	2500
11 Höhe		Höhe	3000
12 Zul. Achslast (kg)	8000	13 Zul. Gesamtgewicht (kg)	26000
14 Zul. Achslast (kg)		15 Zul. Gesamtgewicht (kg)	26000
17 Motor und/oder Getriebeart		18 Zahl der Achsen	3
19 Motor- und/oder Getriebeart		20 Motor- und/oder Getriebeart	
21 Motor- und/oder Getriebeart		22 Motor- und/oder Getriebeart	
23 Motor- und/oder Getriebeart		24 Motor- und/oder Getriebeart	
25 Motor- und/oder Getriebeart		26 Motor- und/oder Getriebeart	
27 Motor- und/oder Getriebeart		28 Motor- und/oder Getriebeart	
29 Motor- und/oder Getriebeart		30 Motor- und/oder Getriebeart	
31 Motor- und/oder Getriebeart		32 Motor- und/oder Getriebeart	
33 Bemerkungen	ZIFF. 13: JR NACH RUEDSTZB- STAND LAENGE BIS 17850 MM, HOEHE B 4000 MM FORTSETZUNG S. BEI BLATT ****		

Sonstige Feststellungen: Das Fahrzeug entspricht - mit Ausnahme der unter Ziffer 33 beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften, die Felder zur Fahrzeugbeschreibung, zu denen nach der Art d. Fahrzeuges keine Angaben gemacht werden, sind mit einer Stich (-) zu versehen. Bei Kleinraffidern und Fahrrädern e. Hilfsmotor entfallen die Ziffern 9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 19, 25 und 26.

Ort, Datum: KAISERSLAUTERN, 03. Dezember 1999  
 (Stempel) TECHNISCHE ÜBERWACHUNG V. KAISERSLAUTERN (TUW) (TUW) (TUW)  
 Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr:  
 DIPL.-ING. TISCHBEIN  
 (Unterschrift)

Bild 6: (mit Betriebserlaubnis, allerdings anderes Modell): Turmdrehkran; beachte in der BE, Zeile 33 den Hinweis „Fortsetzung S. Beiblatt“

**a) Arbeitsmaschinen für die Land- und Forstwirtschaft**

- |                      |                    |                      |
|----------------------|--------------------|----------------------|
| Bodenfräse           | Drainagepflug      | Drillmaschine        |
| Getreideimpfer       | Grabenmaschine     | Mähdrescher          |
| Mähmaschine          | Melkmaschine       | Mergelfördermaschine |
| Motorhackmaschine    | Motorspaltmaschine | Obstpresse           |
| Stroh- und Heupresse | Saatgutreiniger    | Schrotmühle          |
| Schädlingspritze     |                    |                      |
| (Sonstige)           |                    |                      |

**b) Arbeitsmaschinen für Erdarbeiten und Straßenbau**

- |                 |                     |               |
|-----------------|---------------------|---------------|
| Asphaltkocher   | Bodenrüttler        | Bodenstampfer |
| Bodenverdichter | Teer-/Asphaltpresse | Steinbrecher  |
| Straßenfertiger | Markierungsmaschine | Straßenwalze  |
| Teerkocher      |                     |               |
| (Sonstige)      |                     |               |

**c) Sonstige Arbeitsmaschinen**

- |                       |                          |                          |
|-----------------------|--------------------------|--------------------------|
| Aufnahmewagen         | Übertragungsfahrzeug     | Ausbauwinde              |
| Kran                  | Bergungsschienenfahrzeug | Betonmischer             |
| Betonpumpe            | Blechpresse              | Bohrgerät (Erdöl)        |
| Bohrgerät             | Druckluftprüfeinrichtung | Eichdurchflußmesser      |
| Elektro-Hilfsfahrzeug | Schweißumformer          | Förderband               |
| Gasspürwagen          | Hebebühne                | Hochdruckpumpe           |
| Kabelwinde            | Kernbohrmaschine         | Kompressor               |
| Kurvenschmierfahrzeug | Lautsprecher             | Meßwagen                 |
| Motorsäge             | Flüssigkeit.Aufbereit.   | Versorgleit.Reinig.      |
| Bettfedernreiniger    | Bierdruckapp.Reinig.     | Trinkw. Filtrierfahrzeug |
| Dampfstrahlreiniger   | Heizöltankreiniger       | Kanalreiniger            |
| Müllgefäßreiniger     | Sandstrahlreiniger       | Schienenreiniger         |
| Teppichklopper        | Weichenreiniger          | Hochrettungsfahrzeug     |
| Röntgenwagen          | Rüttelsiebzanlage        | Bohrloch-Schießfahrzeug  |
| Schleiferei           | Schienen.Schweißgen      | Schweißgen. F. Mast.     |
| Schweißmaschine       | Seilwinde                | Siloentleergeräte        |
| Spülbohrwagen         | Steigeleiter             | Drehstromaggregat        |
| Netzersatzanlage      | Notstromaggregat         | Turmdrehkran             |
| Turmwagen             | Verdampfer               | Beob.Ger.F.FS.Unt.       |
| Batteriewersorg.Fz.   | Vulkanisierwerkstatt     | Zentrierwagen            |
| Zuckerrübenunters.    |                          |                          |

- (Sonstige):
- |                    |                        |                 |
|--------------------|------------------------|-----------------|
| Arbeitsbühne       | Baufaufzug             | Bitumenkocher   |
| Buschholzerkl.Ger. | Estrichfördermasch.    | Flutlichtanlage |
| Kabelziehwinde     | Kaltbindemittelspritze | Karusselantrieb |
| Schrägaufzug       | Schuttrutsche          | Shredder        |
| Spillwinde         |                        |                 |

Tabelle 2

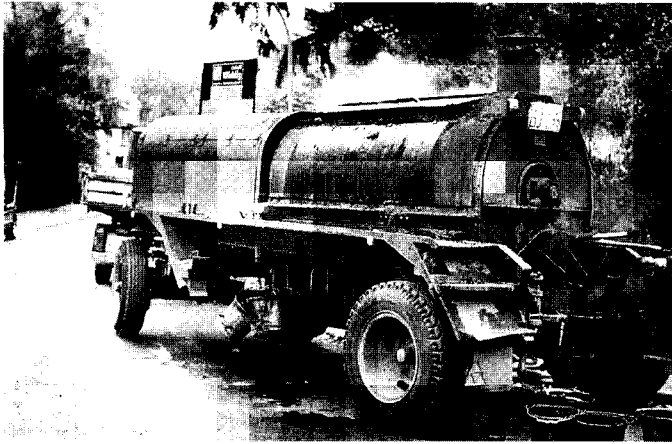


Bild 7: Asphaltkocher

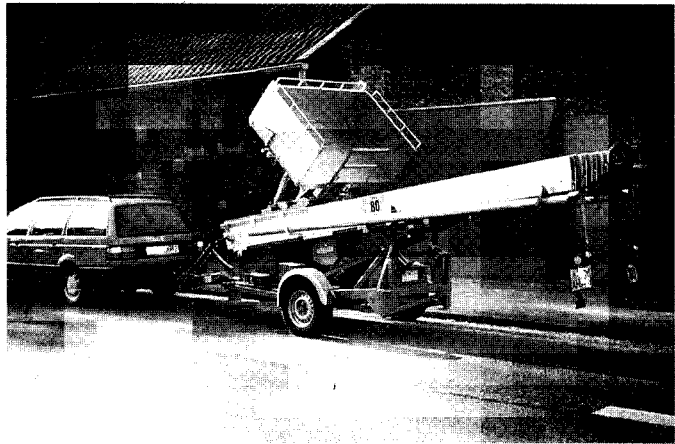


Bild 8: Schrägaufzug

re Beiblätter angeheftet werden müssen, worauf in der Betriebserlaubnis ebenfalls hingewiesen wird. Hier werden zudem recht unterschiedliche Formulare verwendet. Dies gilt insbesondere, wenn es sich um ältere Anhänger handelt<sup>4)</sup>.

Des weiteren muß bei der Beförderung mancher Anhänger-Arbeitsmaschinen eine zusätzliche Erlaubnis und/oder Ausnahmegenehmigung eingeholt werden.

Fußnoten:

1) vom 24.4.1992, BGBl. I 1992, 965

2) Der Fahrzeugschein dient als Nachweis über die Zuteilung des amtlichen Kennzeichens

3) Vgl. VkBli. 1994, 353

4) Die Betriebserlaubnis gilt nicht für Arbeitsmaschinen, die vor dem 1.7.1961 erstmals in den Verkehr gekommen sind

# PVT – die Informationsquelle für Polizei, Behörden und Verwaltung

Fälscher akzeptieren weltweit  
Kreditkarten als Mustervorlage.

**...auch Ihr guter Name  
kann kopiert werden.**

Geben Sie Ihre Kreditkarte nicht  
für längere Zeit aus der Hand.



Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Auto- und Reiseclub  
Deutschland  
**ARCD**

Schutzbrief  
+ Clubservice  
ganz ohne Aufpreis  
Nur DM 94,- im Jahr

ARCD  
Auto- und Reiseclub  
Deutschland  
91438 Bad Windsheim  
Telefon (09841) 409-0  
Fax (09841) 409-64

*Mehr als ein  
Autoclub...*

**...Ersatzteilversand ins Ausland**



Unfallursache, nicht angepasste Geschwindigkeit

**Typ LS 4.0** Geschwindigkeitskontrollen mit dem prozessorgesteuerten Lichtschranken-Geschwindigkeitsmeßgerät, im geeichten Bereich von 5 km/h - 250 km/h. Vierfaches Wegzeitmeßverfahren auf der Basis 12,5 cm und 25 cm kontrolliert dieses beweissichere Meßprinzip.  
- mobile (stationäre) Geräte-Einheiten -

**Typ IX** datenfunk-gekoppelte Fotoanlage (Kamera 1 u. Kamera 2) ermöglicht die beweissichere Dokumentation mittels Frontfoto-Beweis, z. B. bei der Geschwindigkeitsüberwachung mit LS 4.0 oder der Abstandsmessung.  
- mobile Geräte-Einheit -

**RK 3.0** stationäre, geeichte Rotlichtüberwachungsanlage, die über den Frontfoto-Beweis den Rotlichtverstoß festhält.

Mit diesen Produkten präsentiert sich die Firma **eso GmbH** als zuverlässiger Partner zum Thema „Verkehrsüberwachung“. Ein Spezialisten-Team, mit langjähriger Erfahrung, garantiert Ihnen eine umfassende Kundenberatung.

Fordern Sie bitte Informations-Unterlagen an, beim:

**Generalvertrieb der Firma eso GmbH**  
Technisches Büro - W. Beermann - Postfach 1137 - 88060 Tettnang  
Telefon (075 42) 84 64 - Telefax (075 42) 5 35 30

**eso**